Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Polizei der Zukunft

Die Züricher - Polizei hat kürzlich einen Bomben-Erfolg errungen!

Eine Ungahl streikender Schreiner forderte einen arbeitenden Sensterputer auf, mit ihnen 3u feiern.

Einem hinzukommenden Bolizisten gelang es: Die Streikenden von ihrem Vorhaben abzubringen; den armen Sensterputer aus seiner üblen Lage zu befreien; den als Verkehrshindernis anzusehenden Schreiner - 21uflauf zu beseitigen.

Denkst du wohl, rückständiger Leser, es sei dem Manne des Gesetzes vielleicht gelungen. Oh nein!

Dem hinzukommenden Polizisten gelang es, wenn auch erst nach freundlichem Jureden. den Sensterpuher zu bewegen, die Urbeit niederzulegen, um wie der Güter der Ordnung ganz richtig folgerte, ruhestörende Wirkungen der ungehobelten Schreiner zu vermeiden.

Dieser Polizist ist dem Geiste seiner Zeit vorausgeeilt und hat erkannt, wohin Schiedsrichter- und dergleichen 21emter eigentlich gehören. In die hände der Polizisten. Womit er solgende Ausblicke in die Jukunft gewährt: Vor meinem Hause johlt und lärmt eine mit Bier gefüllte Schar junger Leute. Einen hinzukommenden Polizisten bitte ich, hiegegen einzuschreiten. Mein, erklärt mir dieser, es wäre gang falsch, diese singenden Leute jett 3u stören. Singen ift Gefühlsausbruch der Geele und soll darum niemals gehemmt werden. Uber, fügt er hinzu, indem er mich noch in freundlicher Weise über die Biele und Bedeutung des Männergesangs aufklärt, aber hätten Sie, mein herr, denn nicht Lust, hier mitzusingen? Diesen Leuten fehlt unbedingt eine Tenorstimme, wie Sie sie haben!

Da ich mich vor den Solgen eines Widerstandes gegen polizeiliche Unordnungen fürchte. gröhle ich mit.

Im Sause neben dem Polizeigebäude, wo die Kerren Diebe des Jahrganges 1950 verschiedentlich lohnende Urbeit sinden konnten. ohne jemals von den hütern der Sicherheit belästigt zu werden, war wieder eingebrochen morden.

Einer im Sause wohnenden, sechzigjährigen, gichtkranken Waschfrau war es gelungen, den Dieb zu ertappen und ihn in dem Simmer, das er gerade einer geschähten Durchsicht unterzog, einzuschließen. Auf die Gilferuse der Frau kam zuerst der im gegenüberliegenden Sause wohnhafte, seit Jahren vollständig taube Pförtner herbei, dem weitere beherzte Männer, die im Keller mit Kolzhacken beschäftigt gewesen waren, solgten. Nachdem man dem tauben Pförtner in einer knappen halben

Hotels

eater 8 Konzerie

:: Stadttheater ::

Samstag, abends 7 Uhr: "Lohengrin", Oper v. R. Wagner. Sonntag, abends 8 Uhr: "Der Pusztakavalier", Operette

Pfauentheater

Samstag, abends 7½ Uhr: "Die fünf Frankfurter", Lust-spiel von K. Rössler. — Sonntag, abends 8 Uhr: Zum ersten Mal: "Der Blaufuchs", Komödie v. Franz Herzog.

Corso Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble "Der Vogelhändler".

Sonntag zwei Vorstellungen, nachm. 31/2 u. abends 8 Uhr.

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3 Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an

Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle.

Restaurant



Stampfenbachstrasse Nahe Hauptbahnhof Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.

Gesellschaftssäle, Kegetbahn und Billard.

Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder.

Wädenswiler Plisner. — Gute bürgerliche Küche.

Inhaber: Franz Nigg.



Express - Bier - Wein - Buffet Familie BOLLETER

am Zürichberg - Lohnender Aussichtspunkt Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:

! Dîners, Soupers à prix fixes, à la carte! Nachmittagstee - Hausgebäck

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

jeder Art findet man am sichersten durch ein Inserat in der

"Schweizer Wochen - Zeitung" in Zürich.

iener até Limmatqual 10

Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte American Bar

Verbringen Sie die WINTER-ABENDE im Grand Café,,de la Paix", Sonn: nquai Künstler-Konzerte des Haus-Orchesters A. MACIOCE

Alle Erfrischungen eines fein geführten Cafés, wie ff. Glacés, Ice-cream-Sodas — Coûpes glacées American-Drinks in unerreichter Auswahl — Kaltes Buffet — Telephonruf für Tischbestellung Hottingen Nr. 890. Mit höflicher Empfehlung W. & O. STUDER

Restaurant — Café

Zürich I - Pelikanstr. 18

Diner Fr. 2 25. Souper Fr. 2.—. à la carte zu jeder Zeit. Reichhalt. Speisekarte. A fmerksame Bedienung. Feinste in- und ausländische Weine, oifen und in Flaschen. Stern-Bräu. Hürlumann-Bier.

Es empfiehlt sich bestens: C. MÜLLER-FREY

Apollostrasse, b. Kreuzplatz Spez.: Alte in- u. ausländische Weine. Inh.: A. RAUCH, früher Café Rigi.

Vornehmstes. Familien-Café am Platze

Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match

Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ. Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten

Zürich Telephon-No. Hottingen

Rendezvous d. Fremdenwelt

Kasino-Restaurant direkt am See Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Schifflände 26 ZÜRICH 1

Bekannt prima Küche. Dîners à 1.70 u. 2.20. Reingehalt. Qualitätsweine! Propr. A. Beerhalter-Jung.

+ Zum großen hirschen +

Ruttelgaffe 8, nächst Bahnhofstraffe Anerkannt billigstes Frühstücks-Restaurant! Spezialität: Leberknödel und Schüblinge! E. Sigi.